

## **Ergebnisprotokoll**

### **der 1. Sitzung des Gestaltungsbeirates Oldenburg**

am 01.12.2014 um 14:00 Uhr,  
Industriestraße 1, Geb. C, , Zimmer 245/246

---

#### **Teilnehmer:**

stimmberechtigte Mitglieder des Gestaltungsbeirates:

Herr Krebs  
Herr Sattler  
Herr Terfrüchte  
Herr van Wijck  
Frau Zuschke

nicht stimmberechtigte Mitglieder des Gestaltungsbeirates:

Herr Hackfeld  
Frau Nießen  
Herr Schnitker  
Frau Wicherts

Gäste des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung:

Frau Awerbeck  
Herr Blöcker  
Herr Brüggemann  
Herr Eigenfeld  
Herr Norrenbrock  
Frau Piechotta

#### **TOP 1: Selbst-Vorstellung der Mitglieder**

Die Mitglieder des Gestaltungsbeirates sowie die Gäste des Fachausschusses erläutern kurz ihren beruflich-fachlichen Hintergrund

#### **TOP 2: Wahl der/des Vorsitzenden**

Es werden Frau Zuschke sowie Herr Sattler für den Vorsitz vorgeschlagen. Infolge der terminlichen Einbindung Frau Zuschkes in der Stadtverwaltung Darmstadt würde sie gerne den stellvertretenden Vorsitz übernehmen. Herr Sattler wäre mit dem Vorsitz einverstanden. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Für Herrn Sattler als Vorsitzenden votieren vier Teilnehmer bei einer Enthaltung, für Frau Zuschke als stellvertretende Vorsitzende votieren ebenfalls vier Teilnehmer bei einer Enthaltung.

Frau Zuschke und Herr Sattler nehmen die Wahl an und danken für das zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

### **TOP 3: Fragen/Ergänzungen zur Geschäftsordnung**

Änderungswünsche zur Geschäftsordnung werden nicht vorgebracht.

Zur Frage, wie damit umgegangen werden soll, wenn ein Mitglied des Gestaltungsbeirates persönlichen oder wirtschaftlichen Bezug zu einem zur Diskussion stehenden Projekt hat, führt der Unterzeichner aus, dass derjenige dann selbst seine Befangenheit erklären und sich der Erörterung/Abstimmung enthalten müsse.

Hinsichtlich der Differenzierung in öffentlich und nichtöffentlich zu behandelnde Inhalte erläutert Frau Nießen, dass sich dieses im Zuge der nächsten Sitzungen herausstellen werde. Grundsätzlich könnten vor der Öffentlichen Sitzung Vorüberlegungen zu den einzelnen Projekten angestellt werden, die dann danach öffentlich ausgeführt würden und in konkrete Empfehlungen münden würden.

### **TOP 4: Lebensläufe der Teilnehmer**

Die Lebensläufe der externen Mitglieder sollen zukünftig im Internet veröffentlicht werden. Hierfür werden die vorliegenden Texte kurzfristig an die Mitglieder per Mail versandt, mit der Bitte um Ergänzung bzw. Freigabe. Auch die Teilnehmer aus der Verwaltung sollen zumindest mit Foto und kurzer Aufgabenbeschreibung im Internet erscheinen.

### **TOP 5: Vortrag von Frau Nießen zur Stadt Oldenburg**

Frau Nießen stellt die Stadt Oldenburg in ihrer Geschichte, der wirtschaftlichen, kulturellen und baulichen Struktur sowie mit aktuellen Stadtentwicklungsprojekten vor.

### **TOP 6: Bauprojekte**

#### **Neubau eines Bürogebäudes, Stau 125**

Herr Thomsen vom Architekturbüro gsp stellt die Planung des Bürogebäudes Stau 125 im Bereich des Stadtumbaugebietes Alter Stadthafen vor. Strittig ist bei dem Vorhaben die geplante Überschreitung der im rechtsverbindlichen Bebauungsplan festgesetzten Traufhöhe von 14 m um 2 m. Zusätzlich sollen noch Anlagen der Haustechnik auf dem Dach angeordnet werden.

Grundsätzlich lobt der Gestaltungsbeirat die Architektursprache und die einheitliche Materialität und Farbigkeit der Fassade (hellgrauer Klinker). Nach Klärung von Fragen zum Entwurf und der Einordnung in den städtebaulichen Gesamtzusammenhang Alter Stadthafen spricht der Gestaltungsbeirat folgende Empfehlung aus:

- Eine Erhöhung der Traufe ist entlang der bahnseitigen Gebäudeteile möglich, wenn sich der Bauherr auf ein damit verbundenes Bebauungsplanverfahren einlässt und die haustechnischen Anlagen dann in die Kubatur des Gebäudes integriert werden. Kann die Durchführung eines solchen Bauleitplanverfahrens vom Bauherren nicht mehr abgewartet werden, ist entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu bauen.
- Die Erdgeschosszone sollte im Sinne eines Sockelgeschosses eine stärker von der übrigen Fassade gelöste Gliederungsstruktur erhalten. Hierbei ist auf eine architektonisch wie funktional zu verstehende Geste der Öffnung zum davor liegenden Platzraum zu achten. Die vorgesehene Anordnung des Treppenhauses wird dabei eher nicht als adäquate Antwort auf den Platzraum empfunden, da es nicht zur gewünschten Belebung führt. Zudem wird für den Bereich des Treppenhauses empfohlen, die Klinkerfassade nicht als „in der Luft hängend“ auszuführen, sondern der optischen Schwere des Materials gerecht zu werden.
- Der zur Straße Stau vorgesehene Versatz in der Fassade kann gestalterisch nicht nachvollzogen und sollte daher noch einmal kritisch überdacht werden.

Für die zukünftige Behandlung von Projekten im Gestaltungsbeirat wird festgelegt, dass die Verwaltung den Teilnehmern vorab per Email vor der Sitzung Unterlagen zu den zu erörternden Themen übersenden wird, die eine Vorbereitung ermöglichen. Die Vorstellungszeit der Projekte kann dann auf 20 min. reduziert werden (10 min. Vorstellung, 10 min. Rückfragen). Die Empfehlungen des Gestaltungsbeirates werden grundsätzlich drei Kategorien zuzuordnen sein:

1. Ablehnung eines Vorhabens
2. Nochmalige Vorstellung des Vorhabens nach Aussprechen einer Empfehlung
3. Nachbesserung gem. Empfehlung ohne erneute Vorstellung.

Nach jeweils einem Jahr sollte eine Nachbetrachtung erfolgen.

### **TOP 7: Festlegung der Termin für 2015**

Folgende Sitzungstermine werden einvernehmlich festgelegt:

**Mo., 02.03.2015, 11:00 Uhr**, ZOB am Hauptbahnhof, da dieser Sitzungstermin mit einer ca. zweistündigen Stadtrundfahrt durch Oldenburg beginnt.

**Mo., 22.06.2015, 11:00 Uhr**, Technisches Rathaus,

**Mo., 05.10.2015, 11:00 Uhr**, Technisches Rathaus.

### **TOP 8: Rückfragen aus dem Publikum**

Es ist kein Publikum mehr anwesend.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

gez. Schnitker

Schnitker